

26. November
2024

EINLADUNG

auf Dienstag, den 26. November 2024, **18.15 Uhr**
im Hauptgebäude der Universität Zürich, Hörsaal KOL-G-204
Rämistrasse 71, 8006 Zürich
zu einem Vortrag von

Prof. Dr. CHRISTOF SCHULER (München)

Körperkultur, Bildung, Bürgerschule: Gymnasien im hellenistischen Kleinasien

Das Gymnasion ist eines der wichtigsten Markenzeichen griechischer Kultur in der Antike. Während die Sitte, nackt (*gymnós*) Sport zu treiben und Wettkämpfe (*Agone*) abzuhalten, bereits bei Homer belegt ist, entwickelten sich Gymnasien als spezifische Anlagen für das Training erst seit dem 5. Jh. v. Chr. In hellenistischer Zeit (4.–1. Jh. v. Chr.) wurden die Gymnasien überall in den griechischen Städten zu zentralen öffentlichen Institutionen. Hier bereiteten sich die jungen Männer im Rahmen der *Ephebie* auf ihre künftige Rolle als Bürger vor und verinnerlichten dabei die Werte der Polis-Gemeinschaft. In den Städten Kleasiens, die im Mittelpunkt des Vortrags stehen, lässt sich die überragende kulturelle Bedeutung der Gymnasien dank zahlreicher Inschriften besonders deutlich verfolgen.

EINTRITT FREI
GÄSTE SIND WILLKOMMEN

Im Namen des Vorstands
Dr. Christian Utzinger

HELLAS

Vereinigung der Freunde Griechenlands
seit 1926



Sektion Ostschweiz, Rämistrasse 68, 8001 Zürich